



Evangelische
Kirchengemeinde
Ehrang



September - Oktober
2026

gemeindegruß

Unsere Online-Angebote finden Sie bei:

www.evangelisch-ehrang.de

Facebook:

Evangelische Kirchengemeinde Ehrang

Instagram:

[evangelisch_ehrang](https://www.instagram.com/evangelisch_ehrang)

YouTube:

Evangelische Kirchengemeinde Ehrang



Impressum

Herausgeber:	Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Ehrang, Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
Vorsitzende:	Renate von Schubert, Verantwortliche im Sinne des Presserechts renate.von_schubert@ekir.de
Redaktionsteam:	Klaus-Michael Abel, Elke Braun, Hannelore Fey-Geyer, Anja Jostock, Elke Schmidt, Michael Wermeyer
Redaktionsadresse:	elke.schmidt@ekir.de
Homepage:	www.evangelisch-ehrang.de
Kontoinhaber:	Ev. Kirchenkreis Trier
Bankverbindung:	IBAN DE76 5855 0130 0000 2324 88, Sparkasse Trier Swift-Bic: TRISDE55
Druck:	Druckerei Friedrich, 76698 Ubstadt-Weiher

Bildnachweis:

S. 1: Ruth Krisam, S. 3: Burkhard Schmidt, S. 4: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de,
S. 5: Karsten Müller, S. 8 o: Karsten Müller, S. 8 u: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de,
S. 9 o: Elke Schmidt, S. 9 u: pixabay, S. 11: Hans-Georg Vorndran - fundus-medien.de, S. 12/13:
Dobre e.V., S. 14: pixabay, S. 16/17: Karsten Müller, S. 18: Kornelia Almassi, S. 19: Logo Diakonie
hilft, S. 20: Verein PEP e.V., S. 21: Petra Velten, S. 22/23: Katja Hüther, S. 24 o: Vanessa Kluge,
S. 24 u: Jacqueline Blau, S. 25: pixabay, S. 26: pixabay, S. 27: Christoph Schaan, S. 30: DBG,
S. 31: Grafik Lindenberg@gemeindebrief.de, S. 32: Foto Lotz@gemeindebrief.de, S. 34: Grafik
Pfeffer@gemeindebrief.de, S. 40 o li: Simone Ziegler, S. 30 o re: Klaus-Michael Abel, S. 40 u li:
Matthias Jens, S. 40 u re: Matthias Jens

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindegrußes,

vor einigen Jahren war ich mit meiner Mutter zum Erntedankfest in der Kirche in meiner Heimatstadt Duisburg, wo ich getauft und konfirmiert worden bin.

Wir beide waren sehr erstaunt über den Altarschmuck zum Erntedankfest. Mitten auf dem Altar stand eine Büchse Ravioli. Und das war schon alles. Mehr gab es nicht zu sehen.



Ich hatte das Gefühl, dass mit diesem Gottesdienst das Erntedankfest zu Grabe getragen wurde. Es hatte - zumindest hier in der Großstadt - jede Bedeutung für die Menschen verloren.

Der große Theologe Friedrich Schleiermacher hat im 19. Jahrhundert versucht, den christlichen Glauben durch eine neue Interpretation vor dem Untergang zu retten. Nicht mehr den Verstand, der Gott ja gar nicht richtig fassen kann, sondern das Gefühl machte er zum großen Erstaunen seiner Mitmenschen zum Grund des Glaubens.

So wurde das „Gefühl der Abhängigkeit“ von Gott und von seinem Erbarmen zum eigentlichen Kern des christlichen Glaubens erklärt. Denn in einer Zeit, als der überwiegende Teil der Bevölkerung noch in der Landwirtschaft tätig war, konnten sich hier die Menschen mit ihren Gefühlen im christlichen Glauben einfinden: „Alle gute Gabe, kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm und hofft auf ihn.“ (EG 508 von Mathias Claudius). Das Erntedankfest war nun neu belebt und die Kirchen waren am Erntedankfest so voll und fröhlich wie am Heiligen Abend.

Nur wenige Menschen sind heute noch in der Landwirtschaft tätig.

Sie fühlten sich auch nicht mehr von Gott abhängig, sondern von den Vorgaben der EU und ihren Fördermitteln. Sie fühlten sich abhängig vom Ölpreis, von der Marktwirtschaft und den großen Agrar- und Lebensmittelkonzernen. Sie fühlten sich abhängig von den vorgegebenen Abnahmepreisen für Milch und Getreide. Als Symbol für diese Abhängigkeiten eignet sich tatsächlich die Büchse Ravioli auf dem Altar, denn sie ist in Abhängigkeit von allen diesen Faktoren entstanden.

Das Gefühl der Abhängigkeit ist also bis heute geblieben - bei uns allen, so meine ich - aber mit Gott hat das kaum noch etwas zu tun.

Dennoch finde ich den Ansatz von Friedrich Schleiermacher wegweisend.

Denn ich denke, wir sollten tatsächlich unseren Glauben nicht nur in unserem Verstand verankern. Auch nicht nur in unseren Glaubensbekenntnissen und unserem Wissen aus dem Konfirmanden- und Religionsunterricht.

Ich möchte vorschlagen, das Gefühl der Dankbarkeit am Erntedankfest zu kultivieren und miteinander zu feiern. Denn wer im Gefühl der Dankbarkeit lebt, der lebt in dem Glauben, dass wir letztendlich nicht alles selbst erreichen können. Wer in der Dankbarkeit lebt, der lebt im Glauben und in der Liebe.

Wir verdanken unser Leben nicht uns selbst. Unser Leben ist ein Geschenk. Unser Leben ist wertvoll und liebenswert. Wir leben, weil Gott die Liebe ist. Wir leben, weil wir in einer liebevollen Familie aufgewachsen sind.

Wir leben miteinander in unseren Familien und Freundeskreisen von Tag zu Tag verbunden im Gefühl der Liebe und der Dankbarkeit. Und auch die christliche Gemeinde lebt von einem liebevollen und dankbaren Miteinander.

Therapeuten empfehlen den Menschen, denen es schlecht geht, ein Tagebuch der Dankbarkeit zu führen. Ich habe dies einige Jahre lang selbst getan. Ich war erstaunt, dass es in allen diesen Jahren keinen einzigen Tag gab, an dem ich nicht für mindestens drei Begebenheiten des Tages dankbar sein konnte. Vorwiegend waren es die liebevollen Begegnungen mit meinen Mitmenschen. Das hat mir in schwerer Zeit sehr geholfen und mir die Gewissheit geschenkt, dass es auch so bleiben wird, solange ich lebe.

So lassen Sie uns also das Erntedankfest als ein Fest der Dankbarkeit feiern. Lassen Sie uns die liebevolle Dankbarkeit neu entdecken und sie zu einem Kern unseres christlichen Glaubens machen.

Pfarrer Stefan Haastert

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Liebe Gemeinde!

Die Sommerzeit geht mit riesigen Schritten zu Ende und wir freuen uns auf bunte Herbsttage mit allem, was der Herbst uns an Schöнем bieten kann.

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Prediger 4,6).

Das kann ein Motto für uns für diesen Herbst sein, denn trotz der derzeitigen personellen Knappheit in unserer Kirchengemeinde haben wir versucht, auch für die nächsten Monate gute Gottesdienste und Veranstaltungen für Sie zu organisieren.

In diesem Gemeindegruß finden Sie dazu alle nötigen Informationen.

Besonders einladen möchte ich Sie zur Verabschiedung unserer Küsterin in Hetzerath, Frau Marita Theis, am 13. September in Schweich! Die besondere Einladung entnehmen Sie bitte Seite 8 in diesem Gemeindebrief.

An dieser Stelle möchte ich aber auch besonders allen danken, die so fleißig mitgeholfen haben, dass unsere 80-Jahr-Feier im Juni ein überaus gelungenes Fest wurde, bei dem es an nichts mangelte: wunderbare Musik all unserer Musiker in der Gemeinde, köstliches Sonntagsessen und die richtigen Getränke dazu, wunderbare Spiele für alt und jung und sogar eine Fotoausstellung über die einzelnen Gebäude unserer Gemeinde von ihrer Entstehung bis heute.

Denn auch feiern können wir ganz gut in unserer Gemeinde!

Eines meiner Herzensanliegen ist es nochmal, der Ukraine mit unseren Möglichkeiten zu helfen.

Hierzu finden Sie alle Hinweise, wie wir das Land und seine so leidgeplagten Menschen unterstützen können, auch wenn die Kerzenaktion, die ich vor zwei Jahren initiiert hatte, im Moment keinen Bedarf hat. Ich freue mich über jede Spende! Mehr darüber finden Sie auf Seite 10 und 11 weiter hinten in dieser Ausgabe.

Nun wünsche ich Ihnen erfüllte und bunte Herbsttage und grüße Sie ganz herzlich!

Ihre Renate von Schubert
Vorsitzende des Presbyteriums Ehrang

Ehrang

Sonntag	13.09.	10:00 Uhr	mit Abendmahl + Kigo	Haastert
Sonntag	20.09.	10:00 Uhr	+ Kigo	Velten
Sonntag	27.09.	10:00 Uhr	+ Kigo	Kluge
Sonntag	04.10.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	Kluge
Sonntag	18.10.	19:00 Uhr	Abendmusik	Jörg
Samstag	31.10.	19:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	Kluge

Kindergottesdienst in [Ehrang und Trierweiler](#): siehe Predigtplan
Kirchcafé in [Ehrang](#) nach jedem Gottesdienst

Trierweiler

Sonntag	20.09.	11:15 Uhr	mit Abendmahl + Kigo	Velten
---------	--------	-----------	----------------------	--------

Gusterath

Sonntag	06.09.	11:15 Uhr		Haastert
Sonntag	20.09.	11:15 Uhr		Jörg
Sonntag	18.10.	11:15 Uhr		Haastert
Samstag	31.10.	11:15 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag	Jens
Sonntag	08.11.	11:15 Uhr		Haastert

Kirchcafé in [Gusterath](#) nach jedem Gottesdienst

Kindergottesdienststermine in Gusterath:

Bitte anmelden bei: simone.fritsch@ekir.de

Sonntag, 06.09.2026 11:15 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 18.10.2026 11:15 Uhr Kindergottesdienst

Grünhaus

Sonntag	06.09.	10:00 Uhr		Haastert
Samstag	12.09.		Taufsamstag	Jörg
Sonntag	20.09.	10:00 Uhr		Jörg
Sonntag	27.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Haastert
Sonntag	18.10.	10:00 Uhr		Haastert
Sonntag	08.11.	10:00 Uhr		Haastert

Am Samstag, den 12. September 2026 bietet Prädikant Michael Jörg außerhalb eines regulären Sonntagsgottesdienstes die Möglichkeit, Kinder zu taufen.
Anfragen bitte über das Gemeindebüro in Ehrang.

Osburg

Sonntag	13.09.	18:00 Uhr	Ök. Abendlob in der Kapelle der Pfarrkirche St. Clemens	Ök. Team
---------	--------	-----------	---	----------

Schweich

Sonntag	06.09.	11:00 Uhr	Groß- und Klein Gottesdienst Open Air an der Molitorsmühle mit Gospelchor	Kigo-Team
Sonntag	13.09.	10:15 Uhr	mit Verabschiedung der Küsterin Marita Theis	Jörg
Sonntag	20.09.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Haastert
Sonntag	11.10.	10:15 Uhr		Kluge
Sonntag	25.10.	10:15 Uhr	mit Abendmahl	Jörg

Kirchcafé in **Schweich** nach jedem Gottesdienst

Kindergottesdiensttermine in Schweich

Bitte anmelden bei: christoph.schaan@ekir.de

Sonntag, 20.09.2026	10:15 Uhr	Kindergottesdienst
Samstag, 31.10.2026	10:00 Uhr	Kigo im Rahmen der Martin-Luther-Action (s.S.26)

Verabschiedung unserer langjährigen Küsterin Marita Theis



Nachdem das Presbyterium sich entschlossen hat, die Kirche in Hetzerath aufzugeben und sie am 26. April 2026 entwidmet hat, wollen wir nun Frau Marita Theis als Küsterin dieser Kirche verabschieden.

Wir tun dies in einem Gottesdienst mit unserem Prädikanten Michael Jörg in Schweich am Sonntag, 13. September 2026, um 10:15 Uhr.

Dazu lade ich die Kirchengemeinde ganz herzlich ein, Frau Theis nochmal danke zu sagen und ihre Arbeit, die sie in vielen Jahren für uns geleistet hat, zu würdigen.

Nun darf sie für diesen Teil ihrer Arbeit den wohlverdienten Ruhestand genießen, zu dem wir ihr alles Gute und Gottes reichlichen Segen wünschen.

Als engagiertes Chormitglied im Gospelchor in Schweich wird sie uns erhalten bleiben und darüber freuen wir uns sehr!

Renate von Schubert
Vorsitzende des Presbyteriums

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Open Air-Gottesdienst an der Molitorsmühle

Groß und Klein treffen sich am **6. September** in Schweich



Die „Gottesdienste für Groß und Klein“ an der Molitorsmühle in Schweich erfreuen sich wegen ihrer besonderen Atmosphäre unter freiem Himmel immer großer Beliebtheit.

Am 06.09.2026 um 11:00 Uhr begegnen wir uns dort zum Thema „Meine Ängste / mein Mut“ und werden auf bunte und interaktive Weise mal überlegen, was wir uns warum nicht (zu) trauen, aber auch, wann wir trotzdem schonmal richtig Courage bewiesen haben.

Schön, dass auch der Schweicher Gospelchor unter der Leitung von Andreas Klein mit von der Partie ist und im Anschluss auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein wird!

Wir freuen uns auf Sie und euch!



Christoph Schaan und das Schweicher KiGo-Team



The poster features a large heart shape formed by a thick, multi-colored line (purple, blue, green, yellow, orange, red) on a green background. Inside the heart, the word "PALAVER" is written in a colorful, outlined font at the top, followed by "Begegnung & mehr" in black. Below that, "2016 - 2026" is written in a simple font, and "10 Jahre" is written in a large, red, cursive font. At the bottom of the heart, there is a blue rectangular box containing the text "Jubiläumsfeier", "25. Okt. 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr", "im Rathausaal in Waldrach", "Filmpremiere „10 Jahre PALAVER“", and "Musik, Begegnung und mehr". Below the blue box is a pink rectangular box containing the text "Der Verein PALAVER e. V. freut sich auf Ihren Besuch.", "Mehr Infos auf netzwerk-willkommen.de", and a QR code.

PALAVER
Begegnung & mehr

2016 – 2026

10 Jahre

Jubiläumsfeier
25. Okt. 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr
im Rathausaal in Waldrach
Filmpremiere „10 Jahre PALAVER“
Musik, Begegnung und mehr

Der Verein PALAVER e. V.
freut sich auf Ihren Besuch.
Mehr Infos auf netzwerk-willkommen.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Partnerschaft für
Demokratie**
Hermeskeil–Ruwer

„Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“

Musikalischer Reformationsgottesdienst in Ehrang

Was gibt mir Halt im Leben?
Worauf darf ich mich verlassen?
Was passiert wenn ich sterbe?



„Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?“ fragte der Heidelberger Katechismus gleich zu Anfang und stellt damit eine Lebensfrage, die nach wie vor aktuell ist. Was gibt mir Halt im Leben? Worauf darf ich mich verlassen? Und wenn ich sterbe, was passiert dann? Fragen, die die Reformatoren einst genauso beschäftigten, wie sie uns heute immer noch betreffen.

Dem wollen wir auf die Spur kommen. Dazu gibt es Musik unter dem Motto „Ich liege und schlafe und erwache“. In diesen knappen Worten umschreibt Heinrich Schütz in seinen geistlichen Konzerten das Wunder der Auferstehung. Der Übergang vom Tod in ein ewiges Leben hat Komponisten zu allen Zeiten berührt und zur Musik inspiriert.

Der Bassbariton Vinzenz Haab und Heiko Hansjosten an der Orgel musizieren in diesem Gottesdienst eine Auswahl österlicher Werke von Schütz, Bach und Komponisten der Romantik und nehmen die reformatorische Frage musikalisch mit auf.

**Wir freuen uns auf Sie in unserem Gottesdienst
am Samstag, 31.10.2026 um 19:00 Uhr
in der Ev. Kirche in Ehrang.**

Im Anschluss sind Sie zu einem reformatorischen Umtrunk eingeladen.

Vanessa Kluge, Dr. Heiko Hansjosten und Vinzenz Haab

UKRAINE HILFE

Aufruf zu einer neuen Spenden-Sammelaktion für die Ukraine

Letztes und vorletztes Jahr hatte ich um Kerzenreste für Büchsenlichter gebeten.

Die Bedarfe haben sich nun geändert.

Mittlerweile benötigen die Ukrainer ganz dringend medizinische Hilfsmittel, Verbands- und Pflegematerialien, LED-Taschenlampen und Stirnleuchten, sowie neue, originalverpackte (nicht angebrochene!) Hygieneprodukte, gut erhaltene Bettwäsche, Schlafsäcke und Isomatten.

Wir freuen uns über jede Gabe, die Sie in unseren verschiedenen Gottesdienststätten und in unserem Gemeindebüro abgeben können. Bitte rufen Sie aber vorher an, damit auch sichergestellt ist, dass jemand Ihre Gaben annehmen kann.

Wir schließen uns zusammen mit der Trierer Kirchengemeinde und dem gemeinnützigen Verein Dobre e.V.

Gerne können Sie auch auf der Homepage dieses Vereins alles Wichtige nachlesen: Dobre-Ukrainehilfe.org

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Renate von Schubert
Vorsitzende des Presbyteriums



Bedarfsliste an Hilfsgüter für die Ukraine

Licht und Wärme



- Kerzen (intakte, nicht angezündete)
- LED-Taschenlampen
- LED-Kopfleuchten
- Generatoren
- Eco-Flow-Batterien

Textilien



- Bettwäsche (100% Baumwolle/Leinen, sauber, intakt), darunter Bettlaken, Betttücher
- Kopfkissenbezüge, Stecklaken, Bettdecken
- Handtücher
- Kissen, Plumeaus, warme Decken
- Schlafsäcke
- Iso-Matten & aufblasbare Iso-Matten, Luftmatratzen



Hygieneprodukte (neu & originalverpackt, nicht angebrochen)

- Seife, Duschgel, Shampoo
- Zahncreme, Zahnbürsten
- Feuchttücher
- Rasierer, After Shave
- Handcreme, Gesichtscreme
- Mückenspray
- Eis-Spray



Pflegeprodukte

- Inkontinenzmaterialien (Einlagen, Pampers für Babys & Erwachsene)
- Damenhygiene, Babyhygiene
- Verbands- & Wundversorgungsmaterialien
(auch abgelaufene Kfz-Verbandskästen)



Haushaltsutensilien (sauber, intakt, funktionstüchtig)

- Kochtöpfe, Schüsseln (Achtung: Bitte kein Glas)
- Pfannen (Achtung: Bitte keine Beschädigungen der Teflon-Beschichtung)
- Teller
- Wasserkocher
- Mikrowellengeräte



Haltbare Lebensmittel

- Kaffee & Tee
- Fischkonserven



Materialien für die Anfertigung von adaptiver Kleidung

- Shorts (Baumwolle)
- T-Shirts (Baumwolle)
- Jogginghosen
- Hoodies, Sweat-Shirts
- Fleece-Jacken
- Flanellhemden



Nach vorheriger Absprache/Vereinbarung mit uns nehmen wir ebenfalls gerne medizinische Produkte (aus fachlichen Quellen)

- Medizinische Geräte (z.B. Ultraschall)
- Pflegebetten (aus Einrichtungen)
- Großgeräte

Kontakt: Dobre e.V. Ukraine-Hilfe im Rheinland, c/o Ralf Link
Am Beißel 47, 50374 Erftstadt, Tel. 0173 - 35 44 530
E-Mail: ralf.link@dobre-ukrainehilfe.org



Liebe Gottesdienstbesucher:innen,
in der evangelischen Tradition stellt die Musik zu den gottesdienstlichen Veranstaltungen seit jeher einen wichtigen Baustein der Verkündigung dar. Und auch heute noch vermag es die Sprache der Musik, in ganz besonderer Weise Geist und Herz zu berühren. Darum erwartet Sie auch in den folgenden Monaten ein breites Spektrum an interessanter Musik in unserer Kirche (Wallenbachstr. 1, Trier-Ehrang). Herzliche Einladung!

Heiko Hansjosten

Sonntag, 18. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Ehranger Abendmusik:

Jazz und Crossover-Musik mit Musenection

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am 18. Oktober 2025, um 19 Uhr zu einem Jazz- und Crossover-Konzert in die Evangelische Kirche Trier-Ehrang, Wallenbachstr. 1, ein. Wenn Jazz auf andere Genres, wie z.B. Funk, Klassik usw. trifft, entsteht ein Sound, der bewegt – mal tanzend, mal berührend, immer mitreißend. Die Musiker und Musikerinnen der Band Musenection vereinen ihre unterschiedlichen musikalischen Hintergründe zu einem einzigartigen Klangbild. Mit feinem Gespür für Groove und Dynamik interpretieren sie ausgewählte Stücke neu, improvisieren mit Leidenschaft und schaffen dabei eine Atmosphäre, die sowohl Jazzliebhaber als auch neue Zuhörer begeistert. Die Abendmusik mit Musenection verspricht musikalische Vielfalt, lebendige Improvisation und jede Menge gute Herbststimmung.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Samstag, 31. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Ehranger Abendmusik im Rahmen des Gottesdienstes zum Reformationstag

"Ich liege und schlafe und erwache" - Musikalische Auferstehungstöne für Bassbariton und Orgel

"Ich liege und schlafe und erwache": In knappen Worten umschreibt Heinrich Schütz in seinen geistlichen Konzerten das Wunder der Auferstehung. Der Übergang vom Tod in ein ewiges Leben hat Komponisten zu allen Zeiten berührt und zu Musik inspiriert. Der Bassbariton Vinzenz Haab und Heiko Hansjosten an der Orgel musizieren in dieser Abendmusik im Rahmen des Gottesdienstes zum Reformationstag eine Auswahl österlicher Werke von Schütz, Bach und Komponisten der Romantik.

Oktobersegen

*Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.*



„Was für ein Tag!“

Die Gratulantin dankt zum 80. Geburtstag



Liebe Gemeinde

„Was für ein Tag! Herrlich – ich danke Euch allen! Denn ganz ehrlich, bei all dem, was in der Welt passiert und wie sich meine Strukturen verändern – ihr habt mir große Freude bereitet. Die Vorbereitungen, die anders waren als je zuvor, weil dieses mal wirklich alle zusammen gefeiert haben. Nicht wie sonst: Da feiert der Zeh, dann die Hand und danach das eine Ohr. Nein – alle haben zusammen gefeiert. Ihr alle – in mir und mit mir: als eine Kirchengemeinde. Und das war wirklich ein Fest.

Ein lebendiger Gottesdienst mit eurem Gesang und der Musik. Den Kindern, die zeigten, was sie von mir erwarten. Und dann den ganzen Tag buntes Treiben: Musik, Essen, Schminken, Rodeo-Reiten auf einer Tigerente, Fußballspielen, Malen, Olympiade und Medaillen. Die Ausstellung, wo ihr mich in jüngeren Jahren sehen konntet. Das war schön. Aber wisst ihr, was mir wirklich gut getan hat? Dass ihr alle da gewesen seid. Aus allen Bezirken; Junge und Alte; Männer und Frauen und dazu euer Lachen. Eure strahlenden Augen. Eure Geschichten, die ihr erzählt habt über mich und die ich schon fast vergessen hatte. Eure Gelassenheit, mit der Ihr den Tag genossen habt.

Ihr habt mir damit das schönste Geschenk gemacht. Das Leben gefeiert. Und ja – das war himmlisch gut. Ich danke euch von Herzen.

Eure Kirchengemeinde Ehrang





„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“

Die Osteoporose-Gruppe ist offen für neue Mitglieder



Wieder einmal hat sich unsere Gruppe zum gemeinsamen Kochen im Gemeindezentrum in Schweich getroffen. Dabei wurden leckere, ausgewogene Gerichte zubereitet. Neben dem Austausch gesunder Rezepte stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Gemeinsam zu kochen und zu essen stärkt nicht nur den Körper, sondern auch unser Wohlbefinden und zeigt, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung und soziale Gemeinschaft im Umgang mit Osteoporose sind.

Wann treffen wir uns?

- donnerstags, ein- bis zweimal im Monat, in Absprache mit den Gruppenmitgliedern

Was machen wir?

- Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde zur gegenseitigen Stärkung und Unterstützung.
- Knochengerecht kochen und genießen
- Informationsveranstaltungen in Form von Fachvorträgen
- Gemeinsame Aktivitäten nach Bedarf, z.B. Wanderungen

Wo treffen wir uns?

- im Evangelisches Gemeindezentrum in Schweich, Martinstr. 1

Wann sind die nächsten Termine?

- **10.09.2026 um 18:00 Uhr** Gesprächskreis
- **24.09.2026 um 16:00 Uhr** Kochtreff
- **08.10.2026 um 18:00 Uhr** Gesprächskreis

Wo kann ich mich anmelden?

- Per Mail: SHG.osteo@web.de
- Ansprechperson: Kornelia Almassi



Vorsorgevollmacht - Richtig handeln im Ernstfall: Seminarreihe des Betreuungsvereins der Diakonie

Der Betreuungsverein im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Trier e.V. bietet auch in diesem September eine zweiteilige Seminarreihe an zu dem Thema „Vorsorgevollmacht – Richtig handeln im Ernstfall“.

Am **Donnerstag, 3. September 2026**, findet von 18 bis 20 Uhr im Diakonischen Werk Trier, Theobaldstraße 10, 54292 Trier, der Auftakt mit einer „**Allgemeinen Einführung in die Voraussetzungen für das Tätigwerden eines Bevollmächtigten und dessen Aufgaben**“ statt.

Am **Donnerstag, 10. September 2026**, geht es um das Thema „**Die Personensorge und weitere persönliche Angelegenheiten sowie Vermögens- und Behördenangelegenheiten**“.

Für viele Menschen ist es selbstverständlich, im Falle einer durch die Folgen eines Unfalls, einer schwerwiegenden Erkrankung oder auch bei Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter eingetretenen Geschäfts- oder Handlungsunfähigkeit für Verwandte, im Freundeskreis, für Nachbarn oder für Arbeitskollegen notwendige Entscheidungen und Veranlassungen zu treffen. Immer mehr Menschen nutzen daher notariell oder privat errichtete Vorsorgevollmachten. Im Ernstfall stellen sich den Bevollmächtigten dann viele Fragen: Was bedeutet die Vollmacht konkret und zu welchen Rechtsgeschäften berechtigt sie? Welche Rechten und Pflichten sind bei der Vollmachtausübung zu beachten? Wem gegenüber besteht Rechenschaftspflicht, wer haftet bei etwaigen Fehlern? Wie kann das Vollmachtverhältnis seitens des Vollmachtgebers oder der Vollmachtnehmer beendet werden?

Ziel der Seminarreihe ist es, den Vorsorgebevollmächtigten ausreichend Kenntnisse über die Bedeutung und den Inhalt ihrer Aufgaben zu vermitteln und ihnen für die Wahrnehmung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit im Einzelfall Sicherheit zu geben.

Um Anmeldung wird gebeten bis 28. August 2026 per E-Mail an btv.trier@diakoniehilft.de.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Betreuungsverein im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Trier e.V., Theobaldstraße 10, 54292 Trier, Telefon 0651-20 900 44, Fax 0651-20 900 39,

E-Mail: btv.trier@diakoniehilft.de, Homepage: www.diakoniehilft.de

„Mit allen Sinnen“

Zwei „Entwicklungshelfer“ stellen ihr Pinienpflanzvorhaben in Peru vor.

30. Oktober, 18:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Gusterath

Entwicklungshilfe ist ein weites Feld wirtschaftlichen und ethischen Engagements. Hilfe zur Selbsthilfe soll sie sein.

Ein gelungenes Beispiel wollen wir vorstellen, weil Menschen hier aus der Region beteiligt sind. Ricardo Bueno und Dr. Stefan Pappert berichten selbst von ihrer Arbeit in Südamerika. Das gegenwärtige Projekt ist nach Schulprojekten, medizinischen Operationen, Gewaltprävention in Südamerika ein ökologisch besonders interessantes; denn es verbindet die europäische Perspektive auf den Klimawandel, die erkannte Notwendigkeit, CO₂ kostengünstig zu binden mit Interessen der Bevölkerung von Cajamarca auf soziale Vernet-

zung, den Erhalt von Rohstoffen zur Weiterverarbeitung, das Erlernen der Weiterverarbeitung und der Verbesserung des Mikroklimas.



PEP e.V.org stellt dieses Projekt unter Ansprache einiger unserer Sinne vor. Lassen Sie sich als Interessierte oder/und ethisch und klimaschonend Engagierte überraschen, was es zu sehen, zu lernen, zu hören, anzufassen und zu schmecken gibt.

Matthias Jens

Was Pfarrers so kochen - Teil 2



Manche Geschenke kommen nicht in hübschem Geschenkpapier, sondern im unscheinbaren Falt-Etui. So eins habe ich vor einiger Zeit von einem Kollegen im Ruhestand überreicht bekommen.

Ganz vorsichtig, habe ich die Tasche geöffnet. Sie ist aus Kunststoff – aber in meinen Gedanken höre ich sie knarzen beim Öffnen wie eine alte Kirchenbank. Sie beherbergt zwei Beffchen mit feinem Lochmuster am Rand.



Im Licht besehen: nicht mehr ganz so strahlend weiß. Auch der Geruch erzählt vom Alter. Moderig. Ich rechne kurz nach: Mindestens 60 Jahre wurden sie getragen – vermutlich haben sie mehr Beerdigungen erlebt als ich Geburtstage. Ihr Stoff erzählt von Predigten in heißen Sommern und kalten Wintern.

Es ist klar: Vanessas Beffchensuppe muss ran. Wie gut, dass es dazu im letzten Gemeindebrief eine Anleitung gab. Ich mache mich ans Werk. Es kocht über - gelingt sonst aber gut.



Fertig.
Nach dem Bügeln sehen sie fast aus wie neu – mit Frischeduft!

Ich lege sie zurück ins Falt-Etui. Zusammen mit meinen deutlich jüngeren Exemplaren. – Zwei geerbte Beffchen, die Geschichten erzählen, wie ein wertvolles Familienstück.



Aus dem Leben eines Pfarrers

zum Reformationsfest 2026



Denken Sie nur an Caspar Olevian im Trierer Raum, oder an die beiden Reformatoren Huldrych Zwingli in Zürich und Johannes Calvin in Genf.

Die letzteren beiden zogen aus dem biblischen Gebot

„Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis (Symbol, Zeichen) machen. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht!“

(2. Mose 20,4-5)

weitreichende Konsequenzen: Alle Bilder, Figuren und Symbole wurden aus den Kirchen entfernt. Sogar die Kreuze, die doch heute in aller Welt das Erkennungszeichen des Christentums sind.

Liebe Gemeinde,
zum diesjährigen Reformationsfest möchte ich Ihnen meine Heimatkirche in Duisburg-Meiderich vorstellen, in der ich getauft und konfirmiert worden bin.

Das Besondere an dieser Kirche ist, dass es - so wie in vielen reformierten Kirchen - weder Bilder noch Kreuze gibt. Denn neben dem Reformator Martin Luther gab es vor 500 Jahren noch weitere bedeutende Reformatoren:



Stattdessen sollten die Kirchen Orte sein, in denen wir uns ganz und gar auf das Wort Gottes konzentrieren und fokussieren können. Insbesondere auch auf das „Wort vom Kreuz“, wie es der Apostel Paulus im Korintherbrief schreibt:

**„Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.“
(1. Korinther 1,18)**

So kommt der Glaube aus der Predigt, die das Wort vom Kreuz in rechter Weise in den Herzen der Hörenden zum Klingen bringt. Deshalb steht über dem Eingang meiner Heimatkirche der schöne Satz:

„Der Glaube kommt aus der Predigt.“

(Römer 10,17)



Ich bin stolz darauf, aus der reformierten Tradition zu stammen. Denn in einer Zeit, in der wir, wie nie zuvor in der Geschichte, von Bildern überflutet werden, ist es heilsam, recht und gut für alle evangelischen Christen, sich ganz neu auf das Wort Gottes in der Bibel und in der Predigt auszurichten und sich nicht ständig von allen möglichen Bildern davon ablenken zu lassen.

Lassen Sie uns also deshalb am Reformationstag nicht nur an Martin Luther denken, sondern auch an Huldrych Zwingli und Johannes Calvin und ihre bedeutsamen Beiträge zur Reformation.

Pfarrer Stefan Haastert.

Rückblick: Unser Ehemaligen-Treffen der Kirchengzwerge im Sommer



Vor den Sommerferien haben wir uns im Kirchgarten getroffen mit ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der Ehranger Krabbelgruppe „Kirchengzwerge“.

Es war ein sehr warmer Nachmittag und Wasserspiele durften natürlich nicht fehlen.

Die ehemaligen Krabbelgruppenkinder sind mittlerweile ganz schön groß geworden!

In den Sommerferien haben wir uns noch ein weiteres Mal getroffen. Diesmal ging's nach Schweich auf den Spielplatz mit Bachlauf, unweit des Eiscafés Siena. Dort haben wir einen gemütlichen Nachmittag verbracht.

Ich freue mich schon auf weitere Ehemaligen-Treffen mit euch und auch darauf, einige in der Krabbelgruppe wiederzusehen, da sich dort nochmal „Nachwuchs“ angekündigt hat :)

Unsere Krabbelgruppe trifft sich immer donnerstags (außer in den Ferien) von 10:00-11:30 Uhr im Gemeindezentrum in Ehrang (Wallenbachstraße 3).

Infos unter: Jacqueline.Blau@ekir.de



Bis bald!
Eure Jacqueline

Mit den Adleraugen in den Herbst

Nach der Sommerpause sind wir wieder gestartet mit den Adleraugen. Bei uns gibt es Kreatives und Spiele, Musik und spannende Geschichten, Spaß und gute Laune, einfach eine schöne Gemeinschaft...kommt vorbei!

Und hier kommen die Termine für den Herbst:

Dienstag, 1. September 16-18 Uhr

Freitag, 18. September 16-18 Uhr

Dienstag, 29. September 16-18 Uhr

Freitag, 23. Oktober 16-18 Uhr



Wir treffen uns wie immer im evangelischen Gemeindezentrum in Ehrang (Wallenbachstraße 3).

Ich freue mich auf euch!

Jacqueline Blau

„Bewegte Kinder“ in Gusterath

Wer Lust hat, mal bei den „Bewegten Kindern“ mitzumachen, meldet sich gerne bei Simone Fritsch unter simone.fritsch@ekir.de an.

Der nächste Termin findet statt am:

Samstag, 19.09.2026, 12:00 - 16:00 Uhr

Sonntag, 18.10.2026, 12:00 - 14:00 Uhr

Ich freue mich auf neue Abenteuer mit den "Bewegten Kindern"!

Simone Fritsch



Zeitumstellung
25.10.2026

Die Uhren werden
von 3 Uhr auf 2 Uhr
zurückgestellt.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR MARTIN-LUTHER-ACTION AM 31. OKTOBER IN SCHWEICH

Spannendes rund um das Thema Reformation

Was für ein Mensch war Martin Luther? Wieso musste er sich mal verkleiden, um keinen Ärger zu bekommen? Vor wem musste er sich in einer Burg verstecken? Und warum hat er sich auch noch einen Decknamen zugelegt?



Diese und viele weitere interessante Fragen werden wir am **Samstag, 31. Oktober 2026, dem Reformationstag**, gemeinsam mit euch beantworten. Beginnen werden wir um 10:00 Uhr mit einem Kindergottesdienst, danach geht's in spannende und kreative Workshops, in denen unser Thema abwechslungsreich beleuchtet wird. Für einen kleinen Mittagsimbiss ist ebenfalls gesorgt. Wir treffen uns am 31.10.2026 von 10:00 – 13:00 Uhr im Gemeindezentrum in Schweich, Martinstraße 1.

Das Angebot ist kostenfrei und geeignet für Kinder ab fünf Jahren aus allen drei Pfarrbezirken.

Anmeldungen nehmen die Jugendleiter/innen entgegen.

Pfarrbezirk 1 (Ehrang): jacqueline.blau@ekir.de

Pfarrbezirk 2 (Gusterath): simone.fritsch@ekir.de

Pfarrbezirk 3 (Schweich): christoph.schaan@ekir.de

Wir freuen uns auf euch!

Simone, Jacky, Christoph

Christoph Schaan



„Wir kommen wieder - keine Frage!“

27 glückliche Jungen und Mädchen beim Ferienspaß

Ein Aua am Finger, zwei Zecken und drei abgesprungene Fahrradketten. Das waren auch schon die größten Aufreger beim diesjährigen Kinder-Ferienspaß. Ansonsten: Zu 99,5% gute Laune, tolles Wetter (nur 30 statt 40 Grad - wie in den Wochen zuvor - sorgten für regelrechte Gänsehaut - Danke, Petrus!), coole Touren zu Fuß und per Fahrrad, viel Erfrischung mit H₂O, leckeres Essen. Was will man mehr?!

Und immer wieder schön für uns Jugendleitende ist die Erkenntnis, dass tolle Erlebnisse oft nur wenig bis gar nichts kosten müssen. Das bewiesen unsere stundenlangen Aufenthalte am Kneippbecken in Schweich, unter der Wasserfontäne im Trierer Palastgarten oder auf den vielen Spielplätzen, die wir ansteuerten. Selbst im Trierer Nordbad bekamen wir noch einen Supersonderpreis! Einzig für die Verpflegung mussten wir dieses Jahr etwas tiefer in die Tasche greifen.

In der Schlussrunde am Freitag beteuerten alle Kinder, dass sie auch nächstes Jahr wieder dabei sein wollen. Wir hätten nichts dagegen - war schön mit euch!

An dieser Stelle auch herzlichen Dank an Raphael und Nico für ihren Einsatz als Betreuer - toll, dass ihr den Kindern und uns eure Zeit geschenkt habt!

Christoph Schaan, Jacqueline Blau, Simone Fritsch



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Im Laubhaufen findet
der Igel sechs Buchstaben:**

Welches Wort kannst du
daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und
streue kleine Samen darauf. Größere Körner,
getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder
Erbsen kannst du mit den Fingern
auf das Papier setzen.

Gestalte ein Muster,
ein Mandala,
einen Baum
oder einen
Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen
Erbsen und stelle ihn auf einen großen
Teller. Gieße etwas Wasser in den
Becher und warte. Bald quellen die
Erbsen im Wasser auf und purzeln
lautstark über den Rand auf den
Teller.



Was ist grün und
fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar
Fische und Brote so, dass 5000 Menschen
davon satt wurden?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de



DBG Schweich – Rückblick auf ein bewegtes Schuljahresende und Ausblick auf das neue Schuljahr

Mit vielen besonderen Momenten endete am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ein ereignisreiches Schuljahr. Die letzten Schulwochen standen ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Engagement und der Vorfreude auf die Sommerferien.

Bereits Mitte Juni konnten wir unsere zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit ihren Familien zu einem Kennenlernnachmittag an unserer Schule begrüßen. Gemeinsam mit ihren Klassenleitungen und den Patinnen und Paten erkundeten die Kinder ihre neue Schule, knüpften erste Kontakte und konnten einen ersten Eindruck vom Schulleben gewinnen. Auch für die Eltern bot sich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und wichtige Informationen zum Schulstart zu erhalten.

Ein weiterer Grund zur Freude war der Erfolg unseres Schulteams beim STADTRADELN 2026. Erstmals wurde das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium als bestes Team des Landkreises nach geradelten Kilometern ausgezeichnet. Darüber hinaus konnten sich mehrere Schülerinnen und Schüler über hervorragende Einzelplatzierungen freuen. Die Auszeichnung zeigt eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit, Bewegung und gemeinschaftliches Engagement an unserer Schule gelebt werden.

Ein Höhepunkt der letzten Schulwochen war auch die Aufführung der Theater-AG. Mit dem selbst verfassten Stück „Sherlock Holmes löst das letzte Problem“ begeisterten die Schülerinnen und Schüler ihr Publikum bei zwei ausverkauften Vorstellungen. Die intensive Probenarbeit des gesamten Schuljahres wurde mit langanhaltendem Applaus und großer Anerkennung für Schauspiel, Bühnenbild und Technik belohnt.

Traditionell begann die Projektwoche mit dem Sport- und Spielfest der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Bei sommerlichen Temperaturen standen nicht Höchstleistungen, sondern Teamgeist, Fairness und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt. Ob bei sportlichen Wettkämpfen oder kreativen Teamaufgaben – überall wurde angefeuert, gelacht und miteinander gefeiert.

Den feierlichen Abschluss des Schuljahres bildete schließlich der gemeinsame Gottesdienst auf dem Schulhof. Die gesamte Schulgemeinschaft blickte dankbar auf das vergangene Schuljahr zurück und verabschiedete sich mit Musik, Gebeten und guten Wünschen in die Sommerferien. Im Anschluss wurden Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen und ihr Engagement geehrt. Dabei wurde deutlich, dass Schule weit mehr ist als Unterricht: Sie lebt von den Talenten, der Einsatzbereitschaft und dem Miteinander aller, die sie gestalten.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf die vielen Begegnungen und Erlebnisse am Ende des vergangenen Schuljahres zurück. Nach erholsamen Sommerferien ist unsere Schulgemeinschaft inzwischen wieder zusammengekommen und mit frischer Energie in das neue Schuljahr gestartet.

Besonders herzlich begrüßen wir unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, die nach ihrem Kennenlernnachmittag vor den Sommerferien nun endgültig Teil unserer Schulgemeinschaft geworden sind. Traditionell wurden sie im Rahmen eines Einführungsgottesdienstes willkommen geheißten und unter Gottes Segen auf ihren neuen Lebensabschnitt eingestimmt.



Auch die gesamte Schulgemeinschaft ist mit einem gemeinsamen Gottesdienst in das neue Schuljahr gestartet.

Solche gemeinsamen Feiern sind ein fester Bestandteil unseres Schullebens.

Sie bieten Gelegenheit, innezuhalten, Dankbarkeit auszudrücken und sich bewusst zu machen, dass Lernen und Leben an unserer Schule von Gemeinschaft, gegenseitiger Wertschätzung und christlichen Werten geprägt sind.

Schon in den ersten Schulwochen warteten zahlreiche besondere Veranstaltungen auf unsere Schülerinnen und Schüler. Dazu gehören unter anderem die ersten Klassen- und Kursfahrten. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 begann mit der Fahrt „Stark ins Leben“ eine Zeit des gemeinsamen Erlebens, der persönlichen Orientierung und der Vorbereitung auf die kommenden Herausforderungen der Oberstufe. Solche außerunterrichtlichen Angebote stärken das Miteinander und schaffen Erfahrungen, die weit über den Unterricht hinausreichen.

Mit vielen neuen Ideen, Projekten und Begegnungen ist das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in das Schuljahr 2026/2027 gestartet. Zugleich ist es ein ganz besonderes Schuljahr: Unsere Schule feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit der gesamten Schulgemeinschaft begehen. Im Laufe des Schuljahres sind verschiedene Aktionen und Veranstaltungen geplant, die Gelegenheit bieten werden, auf die Entwicklung unserer Schule zurückzublicken, gemeinsam zu feiern und zugleich den Blick nach vorne zu richten.

Wir freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen, spannende Projekte und ein lebendiges Jubiläumsjahr. Allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie allen Mitarbeitenden wünschen wir für das Schuljahr 2026/2027 Gottes Segen, Zuversicht und viele gelingende Momente.

DBG

1. Pfarrbezirk

Krabbeltreff „Kirchenzwerge“ Ehrang, bis 2 Jahre	jeden Donnerstag - außer in den Ferien 10:00 - 11:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Jacqueline Blau
Kindergruppe „Adleraugen“ Ehrang, 5-12 Jahre	Dienstag, 01. + 29.09.2026 Freitag, 18.09.2026 + 23.10.2026 16:00 - 18:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Jacqueline Blau
Ex-Konfi-Treff Ehrang	Donnerstag, nach Absprache weitere Infos bei Frau Blau und Frau Kluge 19:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3 Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge
Frauenfrühstück Ehrang	Dienstag, 01., 15. + 29.09.2026, 13. + 27.10.2026 9:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3
Frühstückstreff Ehrang	Donnerstag, 03.09.2026 + 08.10.2026 9:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge und Isolde Lederer bitte anmelden bei Frau Lederer 0177 - 3190935
Trauercafé Ehrang	Donnerstag, 24.09.2026, 29.10.2026 15:30 - 17:30 Uhr Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3 Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge und Isolde Lederer
Seniorentreff Ehrang	Dienstag, 01. + 15.09.2026, 06. + 27.10.2026 14:30 - 16:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Wallenbachstr. 3, Leitung: Pfarrerin Vanessa Kluge
Bibellese Ehrang	Terminanfrage bei Isolde Lederer, Tel: 0177 -3190935 Neue Teilnehmer willkommen.

2. Pfarrbezirk

- Bewegte Kinder** Samstag, 19.09.2026 (12:00 - 16:00 Uhr),
Gusterath, 6-10 Jahre Sonntag, 18.10.2026 (12:00 - 14:00 Uhr)
Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
Leitung: Simone Fritsch
- Ex-Konfi-Treff** Freitags nach Absprache, 18:00 Uhr
Gusterath Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
- Gemeinsam ist besser als einsam** Donnerstag, 03.09.2026, 08. + 22.10.2026
Gusterath, Senioren ab 08:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
Leitung: Sandra Dotzel (0175 - 8391892),
und Giseline Zachay (0170 - 6242700)
- Generationen-Frühstück** Freitag, 16.10.2026
Gusterath ab 9:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
Leitung: Sandra Dotzel (0175 - 8391892)
- Selbsthilfegruppe Parkinson** Montag, 05.10.2026
Gusterath 15:00 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Im Bilser 6
Info: Nicole Schumacher (06588 - 983800)
- Seniorenclub:** Dienstag, 01., 15. + 29.09.2026, 13. + 27.10.2026
Ruwer 15:00 Uhr, Pfarrsaal, Auf Mohrbüsch 4
Leitung: Elke Braun (0176 - 41146018)
- Ökumenischer Bibelkreis „Bibel miteinander teilen“**
Gutweiler Wir lesen und fragen, was sagt uns der Bibeltext vom
kommenden Sonntag?
jeden 2. Donnerstag im Monat
19:30 Uhr, Im Brühl 34
Leitung: Ingeborg Michalke, Tel. 06588 - 7471
- Ökumenischer Bibelkreis „Altes Testament - Das Buch Genesis“**
Gutweiler Was bedeutet für uns heute das AT, vor allem die
GENESIS im 1. Buch Mose
einmal monatlich, 19:00 Uhr, Im Brühl 34
Termin nach Absprache, Leitung: Ingeborg Michalke

3. Pfarrbezirk

Kindergruppe „Kids Company“ Schweich	Mittwoch, 16. + 30.09.2026, 28.10.2026 (15:00 - 16:30 Uhr) Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Leitung: Christoph Schaan
Ex-Konfi-Treff Schweich	Samstags nach Vereinbarung, 12:00 Uhr Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Leitung: Christoph Schaan
„Raste mal aus“ Schweich	für Frauen um die 50 und älter jeden 2. Montag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Info: Ruth Krisam, Tel. 06502 - 1368
Kuchen und Spiele Schweich	für Erwachsene Mittwoch, 02. + 16.09.2026, 14. + 28.10.2026 14:30 - 17:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Info: Karl Jostock und Uwe Hoenicke
Selbsthilfegruppe Osteoporose Schweich	Donnerstag, 10.09.2026 (18.00 Uhr), 24.09.2026 (16:00 Uhr), 08.10.2026 (18:00 Uhr) Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Leitung: Kornelia Almassi, SHG.osteo@web.de
Männerkreis Schweich	Donnerstag nach Vereinbarung 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Info: Hartmut Schrör, Tel. 06501 - 998098
Chorprobe Schweich	jeden Dienstag 19:45 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Martinstr. 1 Leitung: Andreas Klein
Abendlob mit Gesängen aus Taizé Hetzerath	jeden vierten Freitag im Monat, 19:30 Uhr Info bei Dorothee Mecklenburg unter treffpunkttaize@gmail.com, 0651 - 96642889

Gemeindebüro Ehrang

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang

Telefon: 0651 - 63242

E-Mail: ehrang@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr: 9:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

1. Pfarrbezirk

Pfarrerin Maren Vanessa Kluge

„stellv. Vorsitzende des Presbyteriums“

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang

E-Mail: marenvanessa.kluge@ekir.de

Telefon: 0651 - 1709434

Pfarrer Stefan Haastert

E-Mail: stefanhermann.haastert@ekir.de

Telefon: 06580 - 9178580

Vikarin Petra Velten

E-Mail: petra.velten@ekir.de

Telefon: 0152 - 38039059

Ev. Kirche Ehrang

Wallenbachstr. 1, 54293 Trier-Ehrang

Küsterin: Isolde Lederer

Telefon: 0177 - 3190935

Kommunales Gemeindehaus Trierweiler

An der Kirche 1, 54311 Trierweiler

Küsterin: Elizabeth Cordes

Telefon: 0157 - 57225612

Kirchenmusik Ehrang

Dr. Heiko Hansjosten

heiko.hansjosten@ekir.de

2. Pfarrbezirk

Pfarrstelle vakant

Prädikant Michael Jörg

E-Mail: michael.joerg@ekir.de

Telefon: 0172 - 8893998

Ev. Gemeindehaus Gusterath

Im Bilser 6, 54317 Gusterath

Küsterin: Sandra Dotzel

Telefon: 0175 - 8391892

Johannes-Kapelle Grünhaus

Maximin Grünhaus, 54318 Mertesdorf

Küster: Wolfgang Schlaack

Telefon: 01520 - 1950005

3. Pfarrbezirk

Pfarrer Fynn Harden-Süsterhenn

(vom 01.06.2026 bis 31.05.2027
in Elternzeit)

Ev. Kirche Schweich

Martinstr. 1, 54338 Schweich

Küsterin: Natalia Lieder

Telefon: 0177 - 2644916

Mitarbeiter-Presbyterin

Anja Jostock, Schweich, Tel: 06502 - 996669

Jugend-Presbyterin

Lea Oldenburg, Schweich, Tel: 01511 - 4796857

1. Pfarrbezirk

Presbyterium

Martin Becker, Zemmer, Tel: 06580 - 9138377

Jennifer Belt-Schmitt, Trierweiler, Tel: 0651 - 4636905

Charlotte Boettcher, Trier, E-Mail: charlotte.boettcher@ekir.de

Raphael Poth, Trier-Pfalzel, Tel: 0176 - 22200433

Kinder/Jugendarbeit:

Jacqueline Blau, Tel: 0157 - 31143218

E-Mail: jacqueline.blau@ekir.de

2. Pfarrbezirk

Presbyterium

Klaus Bauer, Osburg, Tel: 06500 - 991116

Dr. Markus Mai, Osburg, Tel: 06500 - 2249744

Vanessa Sader, Trier, Tel: 0176 - 70928764

Renate von Schubert, Grünhaus, Tel: 0651 - 52821, „Vorsitzende des Presbyteriums“

Kinder/Jugendarbeit:

Simone Fritsch

E-Mail: simone.fritsch@ekir.de

3. Pfarrbezirk

Presbyterium

Dr. Ursula Epp, Schweich, Tel: 06502 - 938666

Dr. Burkhard Schmidt, Trier-Ehrang, Tel: 0651 - 66661, „Kirchmeister“

Simone Ziegler, Schweich, Tel: 06502 - 997415

Kinder/Jugendarbeit:

Christoph Schaan, Tel: 0151 - 6260 4671

E-Mail: christoph.schaan@ekir.de



September - Oktober 2026
251-5/2026

**Redaktionsschluss für die Gemeindegrußausgabe
November - Dezember 2026: 24. September 2026**